

Tag der Offenen Tür und Projekttag



„Zurück in die Zukunft“, „La petite France“ oder „Let`s dance“ – diese drei Projekte stehen stellvertretend für die große Bandbreite des Angebotes während der Projekttag am Stefan-Andres-Gymnasium.

923 Schülerinnen und Schüler konnten frei aus 44 handwerklichen, künstlerischen, gastronomischen und intellektuellen Projekten wählen: Angefangen von Sportprojekten wie „die Welt des Kampfsports“ und „Handball“ über literarische und handwerkliche Projekte bis hin zu künstlerischen Projekten wie der Fälscherwerkstatt und der Objektkunst aus Schnüren.

In den Projekten wurde ruhig und konzentriert mit viel Freude und Engagement gearbeitet. Einige Projekte wurden während der beiden Projekttag zu regelrechten Produktionsstätten kulinarischer Genüsse. Große Mengen an Pralinen wurden ebenso hergestellt wie Köstlichkeiten aus fernen Ländern. Zur ruhigen Atmosphäre in den Projekten trugen sicherlich auch die im Vergleich zur täglichen Arbeit in den Klassen kleineren Gruppen bei, was nur durch eine große Unterstützung aus der Lehrerschaft ermöglicht wurde.

Die Ergebnisse der Projekttag wurden abschließend am „Tag der Offenen Tür“ präsentiert. Eltern, Großeltern und alle anderen Interessierten nutzten die Gelegenheit, sich die „Werke“ ihrer Kinder anzuschauen oder den vielfältigen Präsentationen zu lauschen. Meist konnten die Schülerinnen und Schüler die Produkte ihrer Arbeit anschließend auch mit nach Hause nehmen. So gingen beispielsweise Willkommensgrüße aus Holz, Taschen und neu gestylte Kleidungsstücke in die Hände der Kinder über und werden als Unikate sicherlich noch lange bestaunt.

Die Erlöse der einzelnen Projekte, beispielhaft sei hier das Projekt „Süßes für den guten Zweck“ genannt, werden in diesem Jahr gespendet

In der Festaula wechselten sich musikalische Darbietungen der Bläserklasse, des I-Pad Musikprojektes und des Musical Projektes mit Tanzaufführungen ab. Natürlich kamen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. In der Mensa des Gymnasiums lockten ein Kuchenbuffet und ein warmer Imbiss, ebenso wie die kulinarischen Genüssen in einigen Klassenräumen.

Wie auch in den Vorjahren konnten Eltern nicht nur einen schönen Tag genießen, sondern auch die Gelegenheit nutzen, ihre Kinder an der neuen Schule anzumelden.

Die zufriedenen Kinder, Eltern und Lehrer freuen sich schon jetzt auf die kommenden Projektstage 2017. Die Schulgemeinschaften des Gymnasiums und der Realschule plus bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern aus Eltern- und Lehrerschaft.